

AUSSCHREIBUNG

Marianne-Menzzer-Preis 2007 der GEW Sachsen



für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Geschlechterforschung

Die GEW Sachsen verleiht 2007 in Kooperation mit dem interdisziplinären Projekt „Geschlechterverhältnisse in Forschung und Ausbildung“ (GiFA) der TU Dresden zum vierten Mal den Marianne-Menzzer-Preis für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Geschlechterforschung.

Mit diesem Preis sollen die vielgestaltigen Aktivitäten zur Förderung der Geschlechterthematik in Lehre und Forschung an sächsischen Hochschulen gewürdigt werden. Eingereicht werden können bereits bewertete Abschlussarbeiten aus sozial- und geisteswissenschaftlichen Fachdisziplinen, die in den Jahren 2006 und 2007 entstanden sind.

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert und wird Anfang Dezember 2007 an der TU Dresden verliehen.

Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Bis spätestens zum 01.08.2007 ist ein zweiseitiges Exposé mit Angabe der Benotung sowie der Namen der Gutachter/innen an GiFA einzureichen.
2. Von einigen ausgewählten Exposés werden dann in einem zweiten Schritt die Abschlussarbeiten angefordert, auf deren Grundlage die Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt.

Zuständig für die Auswahl ist eine Jury mit Vertreter/innen der GEW, der beteiligten Hochschulen und dem Projekt „Geschlechterverhältnisse in Forschung und Ausbildung“ (GiFA) an der TU Dresden.

Adresse zum Einsenden des Exposés:
TU Dresden
GiFA / Institut für Soziologie
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden